

Februar - März 2023

der Evangelisch - Lutherischen Kirche Tornesch

NACHRICHTEN



Foto: © Hans-Peter Böttcher

Freu dich, wenn du einen Glückstag hast. Und wenn du einen Unglückstag hast, dann denke daran: Gott schickt dir beide, und du weißt nicht, was als Nächstes kommt.

Prediger 7,14

Besuch der Handpuppenbühne Neumünster



Am Donnerstag, den 17. November 22, war es so weit: Wir bekamen Besuch von der Polizei-Handpuppenbühne Neumünster, die uns das Theaterstück: „Die Kantsteinhelden“ vorführen wollten. Unser Bewegungsraum war geöffnet worden, Matten, Bänke und Stühle waren aufgestellt. Die Polizei brachte eine große Aufbau-Bühne mit, diese war so hoch, dass alle Kinder gut sehen konnten. Zuerst stellten sich die Polizist*innen vor und zeigten uns, was alles zu ihrer Uniform und Ausrüstung gehört: Hose, Jacke, Mütze mit Polizeiemblem, Handschellen, Schreibblock, Stift, Taschenlampe und eine Pistole.

Dann begann das Theaterstück. Wir waren alle ganz gespannt, was dort passieren würde. Der fünfjährige Pauli wollte seine Oma besuchen und dazu musste er eine große, viel befahrene Straße überqueren. Das war nicht so einfach, aber mit Hilfe von

der Polizei und den Kindern schaffte er es und wurde ein „Kantsteinheld“. Gemeinsam mit Pauli lernten wir ein Gedicht, das uns nun weiter im Straßenverkehr begleiten wird und uns hilft, korrekt die Straße zu überqueren.

Vielleicht ist das Gedicht auch für den einen oder anderen über sechs Jahren hilfreich:

„Will ich über die Straße geh´n, bleib ich einen Schritt vor dem Kantstein steh´n.

Zu beiden Seiten muss ich schau´n, links, rechts, links, dann kann ich mich gerade ´rüber trau´n.“

Wir wissen jetzt, was wir machen müssen, bevor wir eine Straße überqueren und konnten auch dem Hasen Pit und der Möwe Pia helfen, gefahrlos auf die andere Seite zu gelangen.

Das Theaterstück hat uns allen sehr gut gefallen, für die supernetten Polizist*innen gab es viel Applaus und wir freuen uns darauf, wenn wir wieder einmal von ihnen besucht werden.

Herzliche Grüße von der Kita

Martina Droste

Text: Regenbogengruppe, Frau Sierk

Plakat: © Polizei Neumünster



DRK Ortsverein Tornesch e.V.

Pommernstr. 91, 25436 Tornesch

Tel. 04122 52837 (erreichbar: dienstags 14.00-16.00 h)

info@drk-tornesch.de

www.drk-tornesch.de

www.facebook.com/drktornesch

- Internetcafé PLUS
- Blutspende 5 x im Jahr
- Frühstück für Senioren
- Kleider Annahme/-Abgabe
- Yoga und Gymnastik
- Ausflüge
- Schulsanitätsdienst

Ein gutes Zeichen

Ein „gutes Zeichen“ nannte es eine gute Bekannte unserer Familie, als ihre Tochter nach einer längeren Krankheit wieder so richtig Appetit hatte. „Das ist ein gutes Zeichen“, rief sie uns im Vorbeigehen zu, „dann geht es jetzt richtig aufwärts mit ihr.“ Dabei lachte sie freundlich und froh, und sie behielt Recht. Der Tochter ging es bald besser; schon nach einigen Tagen war sie wieder unterwegs.

Ein „schlechtes Zeichen“ erkennen andere Menschen, wenn ein Tag schon mit Schwierigkeiten beginnt. Die Sorge ist groß, dass ein ganzer Tag nur darum schief gehen könnte, weil schon am frühen Morgen der Kaffee umstürzt oder die Zeit verschlafen wird. „Das ist ein schlechtes Zeichen“, heißt es dann, und die Sorge vor noch mehr Missgeschicken und unangenehmen Ereignissen begleitet die nächsten Stunden.

Mir fällt auf, dass gerne von solchen Zeichen gesprochen wird, dass sogar nach ihnen gesucht wird und kleine Ereignisse auf einmal große Bedeutung bekommen. „Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus ...“

Wir möchten wissen, was kommt. Wir möchten nicht nur ausgeliefert sein an ein unbekanntes und vielleicht unfreundliches Geschick, wir möchten wissen. Und was wir nicht wissen und vorhersehen können, das möchten wir doch wenigstens ahnen oder deuten können. Die kleinen Begebenheiten sollen ihre Bedeutung verraten für das Große, das erhofft oder befürchtet wird. Und wem die vermeintlichen Zeichen nicht genügen, der greift zum Kartenlegen, zum Horoskop, der schaut in den Kaffeesatz oder folgt obskuren Welterklärern in den sozialen Netzwerken. So groß ist offenbar manchmal das Verlangen, wissen zu wollen, vorhersehen zu wollen, was der Tag oder die nächste Zeit wohl bringen mögen, dass selbst kühle Rechner schon einmal zu einem nicht ungefährlichen Spiel greifen. Ohne Gefahr sind solche Deutungen ja nicht. Was ich als ein gutes Zeichen ansehe, erkennt ein anderer noch lange nicht darin. Wovor ich mich zu fürchten beginne, das reizt andere eher zum Lachen.

Gleichwohl meine ich, dass es Zeichen und Hinweise geben kann. Mehr noch: Als Christ traue ich Gott ja zu, dass er sich mir bemerkbar macht, dass ich von seiner Güte etwas sehen kann in Menschen und Ereignissen und dass ich seine Hinweise erkenne. Aber ich für mich kann und möchte da nichts voraussehen – bei mir ist es so, dass ich erst hinterher merke, welche Bedeutung eine bestimmte Begebenheit für mich, für meinen Glauben, gehabt hat. Aber auch da gilt: Was ich da zu erkennen meine, was mir etwas gibt, was mir hilft oder mich herausfordert, kann ich nicht so ohne weiteres auf andere übertragen und meinen, bei ihnen müsste es genauso sein. Wenn ich ein gutes oder weniger gutes Zeichen zu entdecken glaube, dann ist es das zunächst erst einmal für mich und nicht gleich ein Zeichen für alle oder viele. Ich weiß, dass bei allem Suchen und Fragen die entsprechenden Antworten und Deutungen nur sehr vorsichtig und behutsam gegeben werden können - und leichtfertige wohl auch gar nicht.

Umso mehr gilt es, wirklich aufmerksam zu bleiben - für Gott in unserem Leben.

Mit diesen Gedanken grüßt Sie und Euch Pastor W. Meininghaus

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Stefanie Hahn für das Weltgebetstags-Team

Kinder Jugend und Familien

Aktuelle Angebote

Alle aktuellen Angebote wie z.B. Kindergottesdienste, Kinderabenteuertage, Offener Spieltreff, Kinderanspielgruppe usw. und die dazugehörigen Termine finden Sie auf der Homepage (siehe unten)

Teamerausbildung

Besonders möchte ich wie in der Dezember/Januar Ausgabe auf den ersten Durchgang unserer Teamer:innen Ausbildung hinweisen.

Wir möchten Jugendlichen die Möglichkeit geben, die Ausbildung zum / zur Teamer:in der Nordkirche zu machen.

Eingeladen sind alle von 14-16 Jahren.

Gemeinsam werden wir an Samstagen das Handwerkszeug erlernen, kleine Gruppen in Begleitung eines Hauptamtlichen oder ausgebildeten Jugendleiters zu gestalten und zu planen.

Die Termine sind:

13.05 / 24.06 / 16.09 / 14.10 / 18.11 / 09.12 jeweils 08:45 bis 15:00 Uhr

Wir werden immer zusammen eine Mahlzeit einnehmen. Die Teamerausbildung ist praktisch und spaßorientiert gestaltet.

Anmeldung über die Homepage (Siehe unten)

Quality Time für Familien

Als weiteres Angebot wollen wir ab Februar mit der „Quality Time für Familien“ beginnen. Gemeinsam können Eltern / Großeltern mit den Kindern / Enkelkindern eine vorbereitete Zeit genießen (natürlich auch Kinder mit anderen angehörigen Erwachsenen).

So gibt es verschiedene Angebote wie ein großes UNO-Turnier oder kleine Bastel-Kreativangebote.

Sommerferien

Auch wenn der Frühling erst in den Startlöchern steckt, sitzen wir aktiv an der Ausgestaltung des Sommerferienprogramms. Geplant ist eine Kinderfreizeit sowie Tagesausflüge und Angebote vor Ort, weitere Informationen finden Sie auf der Homepage für Kinder Jugend und Familien:

<https://kuj-kirche-tornesch.de/>

Timo Fähnrich Gemeindepädagoge

**Sonntag, 12. Februar,
17.00 Uhr,
Tornescher Kirche:
„CRAZY FOR YOU“
Fastnachtskonzert**



Konzert zur fünften Jahreszeit für Saxophon/Klarinetten + Orgel/Klavier
Beginnend mit dem „Basler Morgestraich“ und dem „Mainzer Narhalla-Marsch“
geht es über in Musik von Gershwin, Saint-Saëns bis zu Freddie Mercury.

„Crazy for you“ soll an Menschen erinnern, die sich gerne zum Narren
machen und ist gleichzeitig eine Einladung, die Welt einmal mit
„verrückten“ Augen zu betrachten.

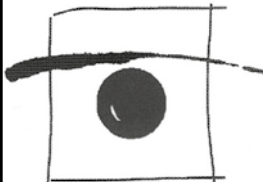
Saxophon/Klarinetten - Harald Maihold

Orgel/Klavier - Sabine Mennerich

Eintritt frei.

/Grafik: © Violinschlüssel OpenClipart-Vectors,

Quelle für beide Grafiken: www.pixabay.de



Brillenmacher

Jörg Ramson

Esinger Str. 2a
25436 Tornesch
Tel. 0 41 22 / 999 770

Friseurteam Quasthoff
Ihr Friseur im AWO-Haus



Montag: 9:00 - 12:00 Uhr
Di. - Fr.: 8:00 - 18:00 Uhr

Samstag und Hausbesuche nach Absprache
Anmeldung: Tel.: 04122 / 54843



**Sonntag, 26. März 2023,
17.00 Uhr,
Kirche Tornesch**

PSALMVERTONUNGEN

auf der Orgel

Werke von di Lasso, Mendelssohn u. a.

Orgel - Sabine Mennerich

Eintritt frei.

Dieses Konzert ist Teil einer ganzen Reihe von Psalmvertonungen als gemeinsames kirchenmusikalisches Projekt im Kirchenkreis 2023: „Psalmen“.

Das Eröffnungskonzert findet am Freitag, 24.02.2023 in der Laeiszhalle, Johannes-Brahms-Platz 20355 Hamburg, statt mit Strawinsky: Psalmensinfonie und Lili Boulanger: Psalmvertonungen; Orchester: Hamburger Camerata, der Chor besteht u. a. aus Kirchenmusikern unseres Kirchenkreises.

Weitere Infos zum 24.02.2023 unter:

www.elbphilharmonie.de/de/programm/kirchenkreis-hamburg-westsudholstein/19390

/Grafik: © Violinschlüssel OpenClipart-Vectors,

Quelle für beide Grafiken: www.pixabay.de



ehem. Blumenhaus Sonja



Hinrich
BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter im Fachverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Friedrichstr. 28 · 25436 Tornesch
Telefon 04122-2577

www.Hinrich-Bestattungen.de

Gospelchor black and blue

Chorproben **dienstags, 19.45-21.30 Uhr** im
Gemeindezentrum mit Ausnahme der Ferien.
Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich
willkommen.

Auskunft: *Sabine Mennerich*
Tel.: 04122 715274
E-Mail: s.mennerich@kirche-tornesch.de
Website: www.goto-blackandblue.de



Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch

Wachsbleicherweg 41, 25436 Tornesch

Wir betreuen Kinder im Alter von 0-6 Jahren in fünf Gruppen.

Den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag nehmen wir in christlicher Verantwortung wahr.
Die fünf Gruppen des Kindergartens befinden sich im Wachsbleicherweg 41.

Regenbogengruppe (Elementar 3-6 Jahre): 8.00 -14.00 Uhr
Blumchengruppe (Elementar 3-6 Jahre): 8.00-14.00 Uhr
Sternengruppe (Elementar 3-6 Jahre): 8.00-12.00 Uhr
Spatzengruppe (Krippe 1-3 Jahre): 8.00-14.00 Uhr
*Sonnengruppe (neu im Bonhoefferhaus)
(Elementar 3-6 Jahre): 8.00-14.00 Uhr*



Frühdienst für alle Gruppen im Haupthaus ab 7.30 Uhr
Spätdienst für alle 14.00 Uhr-Gruppen: 14.00-15.00 Uhr

Kontakte: Tel. 04122 54360 Fax: 04122 401492 E-Mail: kita-tornesch@kitawerk-hhsh.de
Detaillierte Informationen finden Sie auf der Website der Kindertagesstätte:

<http://wachsbleicherweg.eva-kita.de>

Kai Schmidt Bauausfuhungen



Maurer- und Betonbaumeister
An- und Umbauten
Sanierungen und Renovierungen
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten
Ausbau
Ausführung sämtlicher Bauleistungen

Höchste Qualität - zu fairen Preisen

Tel.: 04122-966 96 06
Mobil.: 0151-525 501 53
Königsberger Str. 22
www.ks-bau.eu

Fax.: 04122-976 783
25436 Tornesch
k.schmidt@ks-bau.eu

Richter



Tel. 04122 / 54346
Fax 04122 / 55148

Getränke

Vertriebs GmbH

Rbholmarkt / Lieferservice / Großhandel
Borstelweg 24 / 25436 Tornesch

www.richter-getraenke.de

Bastelrunde

im Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18) montags von 19.30 - 22.00 Uhr

Auskunft: Frau Maria Sommer Tel.: 04122 52980 oder Frau Sabine Haese Tel. 04122 54087

Selbsthilfegruppe-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Blaukreuz-Gruppe, Kirchenzentrum , Jürgen-Siemsen-Strasse 28, jeden Montag

19.30 Uhr

Kontakt:

Rainer Jeromin (Gruppenleitung)

E-Mail: rainer.jeromin@freenet.de

Tel.: 0151/ 56705857

Joachim Marth / Anke Kohlwey :

Tel.: 04122/95 38 17

Magret Ott :

Tel.: 04101/75 850

www.blaues-kreuz.de/tornesch

Treffpunkt im Pomm91

für Seniorinnen und Senioren

Donnerstags: 14.30 Uhr - 16.30 Uhr

Pommernstraße 91, Tornesch

Auskunft: Angelika Schlüter, Telefon:04120 897

Posaunenchor

in der Erlöserkirche am Ossenpadd in Uetersen jeden Montag um 19.30 Uhr

Leitung Martin Deyhle, Telefon: 04122 8 17 51 gemeinsam mit dem dortigen Posaunenchor

Infokasten

Glücklicherweise ist in der derzeitigen Situation wieder alles wie geplant möglich. Abweichungen aufgrund einer sich verändernden Situation behalten wir uns vor und können im Kirchenbüro erfragt werden.“

Stand: 10. Januar 2023



AS Andreas Schmidt
Gas- & Wasserinstallateurmeister

Heizung Sanitär Wartung Bauklemmerei Falzdächer

Wilhelmstraße 22 · 25436 Tornesch
Telefon (04122) 97 78 46 · Telefax (04122) 967 04 14
Mobil (0160) 845 80 78



Vertrauen und begleitende Hilfe
- Vorsorgeberatung -

Rieprich Jederzeit Hausbesuche
BESTATTUNGEN - kostenfrei -

Uetersen und Umgebung 0 41 22 / 8 33 31

www.Rieprich-Bestattungen.de

Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr

05.02.	3.Sonntag vor der Passionszeit (Septuagesimae)	Pastor Matthiesen
12.02.	2.Sonntag vor der Passionszeit (Sexagesimae)	Pastor Meininghaus
19.02.	Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi)	Pastor Matthiesen
26.02.	1.Sonntag der Passionszeit (Invokavit)	Pastor Meininghaus
01.03	19.00 Uhr Passionsandacht	Pastor Matthiesen
03.03.	18.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag	WGT-Team
05.03.	2.Sonntag der Passionszeit (Reminiszere)	Pastor Matthiesen
08.03.	19.00 Uhr Passionsandacht	Pastor Matthiesen
12.03.	3.Sonntag der Passionszeit (Okuli)	Pastor Meininghaus
15.03.	19.00 Uhr Passionsandacht	Vikar Affeld
19.03.	4.Sonntag der Passionszeit (Lätäre)	Vikar Affeld
22.03.	19.00 Uhr Passionsandacht	Vikar Affeld
26.03.	5.Sonntag der Passionszeit (Judika)	Pastor Meininghaus
29.03.	19.00 Uhr Passionsandacht	Vikar Affeld
02.04.	6.Sonntag der Passionszeit (Palmarum)	Pastor Matthiesen

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist NICHT mehr erforderlich. Das Tragen einer Maske sowie Abstände sind eigenverantwortlich zu regeln! Händedesinfektion steht am Eingang zur Verfügung. Im Fall akuter Erkältungssymptome bitten wir Sie, die Kirche NICHT zu betreten.

Bitte beachten Sie Hinweise auf einem Plakat an der Kirche, der Homepage unserer Kirchengemeinde und eventuell Bekanntmachungen in der lokalen Presse.

Stand: 10. Januar 2023

Quellennachweise:

Alle Bibelzitate in dieser Ausgabe aus Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafiken Seite 13: © Violinschlüssel: OpenClipart-Vectors (pixabay) / © Bassschlüssel: Elisabeth Leunert (pixabay)

Amtshandlungen



**Liebe Leserinnen und liebe Leser der
„Nachrichten der EV.-Luth. Kirche Tornesch“,**

aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir auf die namentlichen Veröffentlichungen der Taufen und Trauerfälle an dieser Stelle in unserer Onlineausgabe verzichtet.

In unserer Printausgabe finden Sie wie gewohnt, die entsprechenden Hinweise.

Wir bitten um Verständnis.

Die Redaktion



Taufen und Trauungen können - unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen - stattfinden. Wenden Sie sich gerne an unsere Pastoren oder das Kirchenbüro!

*Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht,
denn solchen gehört das Reich Gottes.
Markus 10,14*


Uetersener Straße 37 a
25436 Tornesch
04122 / 5 57 55 
www.kriech-immobilien.de

**„Unsere Kirche“ möchten wir nicht verkaufen, aber sonst:
verkaufen oder vermieten wir Wohnungen und Häuser jeder Art.**

Machen Sie sich unsere Erfahrung zunutze und lassen
Sie sich unverbindlich beraten. Wir kommen gern.

Seit 1986 Ihr Immobilienpartner in der Nachbarschaft!

Wir sind für Sie da, so finden Sie uns

Kirchenbüro:	Martina Küstner/ Petra Matthiesen Jürgen-Siemsen-Str. 28	04122 51423
Öffnungszeiten: E-Mail / Internet:	Di., Do., Fr. von 9.00-11.00 Uhr kirchenbuero@kirche-tornesch.de / www.kirche-tornesch.de	
Kindergartenleitung:	Martina Droste Wachsbleicherweg 41	04122 54360
E-Mail:	kita-tornesch@kitawerk-hhsh.de	
Kirchenmusik:	Sabine Mennerich s.mennerich@kirche-tornesch.de	04122 715274
Küsterdienst:	Detlev Hinz d.hinz@kirche-tornesch.de	0171 2455552
Friedhofsverband Uetersen - Tornesch:	Doris Schäkel Di., Do., Fr.: 9.00-12.00 Uhr Friedensallee 14	04122 52123
Kinder/Jugend:	Timo Fähnrich kinder-jugend@kirche-tornesch.de	04122 53482 0175 9226942
Pfarrbezirk I und II	Winfried Meininghaus, Pastor w.meininghaus@kirche-tornesch.de	04122 401017
Pfarrbezirk III	Henning Matthiesen, Pastor h.matthiesen@kirche-tornesch.de	04122 51727
Vikar	Johannes Affeld j.affeld@kirche-tornesch.de	0157 36155351
Spendenkonto:	Kirchengemeinde Tornesch Evangelische Bank BIC GENODEF1EK1 IBAN DE12 5206 0410 6306 4900 00	

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch Lutherischen Kirchengemeinde Tornesch. © Kirchengemeinde Tornesch
Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates

Redaktionsteam:

Hans-Peter Böttcher, Ahrenloher Str. 28 F (Layout/V.i.S.d.P)

E-mail: gemeindebrief.tornesch@gmx.de

Henning Matthiesen, Esinger Str. 68,

Michaela Sander,

Susanne Reher-Franke (Verteilung der Gemeindebriefe)

Druck: Böttger Druck, Itzehoe

Auflage: 6250 Exemplare

Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe:

Am **10. Februar**, Abgabe im Kirchenbüro

„Blessed Harmony“ Band der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Tornesch

Rock und Popmusik gehört schon lange in die Kirche!

Unsere Kirchenband freut sich auf Jugendliche und Erwachsene, die ein Instrument spielen, gerne singen und gemeinsam mit uns Spaß an diesem Projekt haben wollen.

Wir spielen moderne Pop/ Rockmusik mit christlichem Hintergrund.

Wir proben mittwochs (in den Ferien fallen die Proben aus) von **19.30 - 22.00** Uhr in der Kirche.

Unsere Zusammenkünfte finden jeweils unter den dann zur Zeit geltenden Corona-Regeln statt.

Wenn Du die Grundlagen Deines Instrumentes beherrschst oder gerne solistisch singst, würden wir uns über Proben und Auftritte mit Dir freuen.

Britta Modersohn, Tel. 0176 – 64016100

OSiTo - Offenes Singen Tornesch,

unser herzliches Dankeschön gilt Frau Fischer, die mit einem ganz besonderen Engagement OSiTo in unserer Kirchengemeinde initiiert und dann auch etabliert hatte. Unzählige Kopien waren vorbereitet für alle spontanen Sänger und Sängerinnen, die sich am 3. Sonntagnachmittag im Monat auf den Weg zum Kirchenzentrum gemacht haben und es wurden viele Monate nacheinander immer mehr von diesen Kopien gebraucht, weil die Schar der OSiTo-Freunde immer größer geworden war. Dann hatte OSiTo wie alle anderen kulturellen Angebote auch mit den Folgen der üblen Corona-Pandemie zu tun bekommen, sprich man durfte sich lange Zeit nicht versammeln und noch längere Zeit nicht singen. Selbst als wir alle begonnen hatten, uns Stück für Stück das normale Leben zurückzuerobern, tat man sich schwer mit dem Singen in größeren Gruppen und in geschlossenen Räumen. Der Neustart hatte unter diesen Umständen sehr zu leiden, das alt bekannte Flair aus der Vor-Corona-Zeit wollte sich nicht wieder einstellen. Nun ist diese schöne Zeit leider an ihrem Ende angelangt.

Liebe Frau Fischer, vielen Dank für all Ihre Mühe und alles Gute für das neue Jahr im Namen der Kirchengemeinde Tornesch,
Ihr Pastor Matthiesen

Telefontechnik und mehr

Martin Eisermann

Videoüberwachung – Telefon- und Netzwerktechnik

Beleuchtungssysteme und Elektrotechnik

info@martineisermann.de

martineisermann.de

25436 Tornesch Tel. 04122 – 8108344

Two Voices - One Piano



/Foto: © Schlewitt/Grimm

Hannah Schlewitt und Boris Grimm präsentieren ein buntes Song-Programm mit einem Querschnitt durch verschiedene Musikstile: Von Gospel über Blues und Soul bis Musical. Für diesen unterhaltsamen Abend in der Tornescher Kirche haben die beiden ein Programm vorbereitet, in dem sie ihre jeweiligen musikalischen Vorlieben miteinander verknüpfen.

Hannah Schlewitt durchläuft zurzeit ihre Ausbildung zur Musicaldarstellerin und beeindruckt hier mit ihren gesanglichen Qualitäten. Boris Grimm ist Lehrer am Ludwig-Meyn-Gymnasium, spielt seit frühester Kindheit Klavier und lernte während eines Schüleraustauschjahres in den USA den Blues kennen und lieben.

Mit ihren persönlichen Arrangements und der angenehmen Kirchenakustik werden bekannte und weniger bekannte Stücke in neue musikalische Gewänder gekleidet und auf eigene persönliche Weise interpretiert. Das Publikum darf sich auf einen rhythmischen und harmonischen Ausklang des Wochenendes freuen! Boris Grimm

Sonntag, 12. März 2023,

17.00 Uhr Tornescher Kirche:

„TWO VOICES - ONE PIANO“

ein buntes Song-Programm mit einem Querschnitt von Gospel über Blues und Soul bis Musical

Hannah Schlewitt - Gesang

Boris Grimm - Klavier und Gesang

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

Autohaus

Pieper

- Gebrauchtwagenhandel
- Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV und AU im Hause

KFZ-Meisterbetrieb

25436 Tomesch, Esinger Straße 18 • Tel. 04122 5 17 30

K. H. KRUSE
ELEKTROANLAGEN IN

- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Verkauf von Neugeräten

Der E-CHECK
Sicherheit vom Elektromeister

Lindenweg 80, 25436 Tomesch, Telefon: 04122 / 90 53 80, Fax 90 53 81

Uns plattdüütsche Gottesdeenst Wienachten 2022 in de Kark von Tornesch



Foto: © Hans-Peter Böttcher



Foto: © Jens Sander

Kiek mol, dat is uns Paster Matthiesen - wi sünd froh, dat wi wegen sien Help noch en plattdüütschen Gottesdeenst anbeden könnt un wi drückt de Dumen, dat dat noch veele Joahrn so wieder gooht!

Mang fief good besöchte Gottesdeenste an'n hilligen Abend un een an' eersten Wiehnachsdag höört de plattdüütsche Gottesdeenst op n tweeten Wiehnachsdag to den fasten Bruuk vun de Karkengemeend Tornesch. Plattdüütsch as Sprook hett ein ganz besunnere Bedüüdung för'n Barg Lüüd, hett een anneren schöneren Klang, ne so hatt as dat Hochdüütsche! Hört sick vertruuter an un mookt datt Hart wiet!

Velen Dank an uns Pasters för dit rieke Angebot.

Michaela Sander und Peter Pox



Esinger Straße 1 · 25436 Tornesch
Telefon: 5 10 24, 5 10 25
Telefax: 5 55 57

Im Internet: www.sw-tornesch.de

Ansprechpartner: Frau Köhler, Frau Dogan, Frau Jobmann

Notrufnummern:

Im Wasserbereich
Strom, Wärme, Gas
Kanalstörungen

0800 / 499 04 44
04122/ 400 05 84
0172 / 407 43 43



Der Förderverein Friedhof Tornesch e.V. startet zuversichtlich in eine neue Saison

Der neue Vorstand des Fördervereins für den Tornescher Friedhof steckt derzeit die Köpfe zusammen, um sich und seine Mitglieder auf eine tatkräftige neue Saison vorzubereiten. Nach einer richtungsweisenden Jahreshauptversammlung im November 2022 stehen

Frank Schlapkohl (1. Vorsitzender),
Michaela Sander (2. Vorsitzende),
Ilse Behrmann (Kasse/ Buchführung)
sowie
Annette Schlapkohl (Schriftführerin)

in der Verantwortung, Mittel und Wege zu finden, die Situation auf dem Friedhof für alle TornescherInnen zu verbessern. Ideen gibt es reichlich und der Vorstand hofft wieder auf die Unterstützung zahlreicher Freiwilliger, die in 2023 bereit sind, in den altbewährten gemeinschaftlichen Arbeitseinsätzen mit anzupacken. Über anstehende Termine werden wir informieren über ein direktes Anschreiben an die Mitglieder, einen Aushang in unserem Schaukasten auf dem Friedhof sowie über die Lokalpresse.

Wenn Sie den Verein unterstützen möchten, sind wir derzeit über folgende Mailadresse erreichbar: frank.schlapkohl@t-online.de
Wir freuen uns über tatkräftige oder auch finanzielle Unterstützung.

Michaela Sander

www.bestattungen-tornesch.de
Wir sind immer für Sie da!
**Bestattungen
Grelck**
Tornesch, Tel. 04122-97 97 96
Pinneberg, Tel. 04101 - 831 61 87

blumenhaus brockmann
Friedensallee 19
25436 Tornesch
Tel. 04122-5 22 27
www.blumenhaus-brockmann.de
FLEUROPE bring't's

Leuchten!

Sieben Wochen ohne Verzagtheit

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto.

Das Aktionsmotto 2023 vom 22. Februar bis 10. April heißt



„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.

Quelle: Der Gemeindebrief <https://www.gep.de/>

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://7wochenohne.evangelisch.de/leuchten-sieben-wochen-ohne-verzagtheit>

Beginn der Sommerzeit 2023

In der Nacht vom 25. auf den 26.03.2023 endet die Winterzeit, die bis 1980 in Deutschland die Normalzeit war. Die Uhren werden dann von 2.00 auf 3.00 Uhr vorgestellt.

Hans-Peter Böttcher

/Foto: © Hans-Peter Böttcher



Beratung
Vorsorge
Begleitung
Mit uns etwas
persönlicher
Nadine Gimball

Bestattung
Gimball
chemals *etwas
persönlicher*
Tellkamp

Uetersen · Telefon 04122/18 18

Ich möchte wieder in die Kirche eintreten!

An wen kann ich mich wenden? Was ist zu tun?

Der Wiedereintritt in die Kirche ist möglich! Ein Kirchenaustritt ist keine unwiderrufliche Entscheidung. Immer wieder wollen Menschen – auch nach Jahren - in die Gemeinschaft der Kirche zurückkehren.

Die Gründe dafür sind vielfältig:

- Begegnungen mit Menschen, die das Christsein in einem neuen Licht erscheinen lassen;
- der Wunsch nach einer kirchlichen Eheschließung;
- die Geburt eines Kindes, dem man den Weg zum christlichen Glauben in der evangelischen Kirche öffnen möchte;
- Erfahrungen, die die Suche nach dem Lebenssinn und religiöse Fragen wieder wach werden lassen...

Entscheidend ist allein Ihr Eintrittswunsch, einen Aufnahmeantrag können Sie im Kirchenbüro erhalten.

Ihren Aufnahmeantrag senden Sie bitte unterschrieben an:

Kirchengemeinde Tornesch, Jürgen-Siemsen-Str. 28, 25436 Tornesch.

Sie können ihn aber auch bei einem der Pastoren oder im Kirchenbüro persönlich abgeben oder in den Briefkasten werfen. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und besprechen alle weiteren Modalitäten des Wiedereintritts.

Wenn Ihr Wiedereintritt vollzogen ist, werden Sie in die Mitgliederliste der Tornescher Kirchengemeinde aufgenommen und Ihr Eintritt wird dem zuständigen Standesamt mitgeteilt.

Mit der Mitgliedschaft in der Tornescher Kirchengemeinde sind Sie gleichzeitig Mitglied in der Nordkirche (umfasst Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern), der Evangelischen Kirche in Deutschland und Sie gehören zur weltweiten Gemeinschaft aller Christinnen und Christen.

Mit der Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche erwerben Sie besondere kirchliche Rechte, wie z. B. das Recht, ein Patenamts zu übernehmen, kirchliche Dienste in Anspruch zu nehmen (z. B. die kirchliche Trauung, das kirchliche Begräbnis)

Außerdem sind Sie berechtigt, sich an den alle sechs Jahre stattfindenden Kirchengemeinderatswahlen der Tornescher Kirchengemeinde zu beteiligen, selbst zu wählen oder sich in ein kirchliches Amt wählen zu lassen. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie die evangelische Kirche und leisten damit einen persönlichen Beitrag, unsere Gesellschaft sozial, menschlich und wertorientiert zu gestalten. Als Kirchenmitglied zahlen Sie in der Regel eine Kirchensteuer. Neun Prozent der Lohn- oder Einkommenssteuer beträgt der Hebesatz. Keine Kirchensteuer zahlen z.B. Jugendliche, Studierende und Arbeitslose. Die Kirchensteuer kann als Sonderausgabe von der Einkommenssteuer abgesetzt werden. So verringert sich Ihre Steuerschuld.

Die Kirche ist dankbar, dass ihre Mitglieder die kirchliche Arbeit mit Spenden und Kollekten und vor allem mit der Kirchensteuer unterstützen. Falls Sie eine Lohnsteuerkarte haben: Bitte lassen Sie Ihre Kirchenzugehörigkeit nach Ihrem Wiedereintritt eintragen.

✂-----

An die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tornesch, Jürgen-Siemsen-Str. 28, 25436 Tornesch

Betr: Erklärung zum Wiedereintritt in die Ev.-Luth. Kirche. Ich möchte wieder in die Kirche eintreten!

Name: Vorname:

Adresse:

Telefon: Datum/Unterschrift:

Monatsspruch März 2023

**Was kann uns scheiden
von der Liebe Christi?**

Römer 8,35



/Foto: © Gesche Böttcher-Schalke

Einfach mal reden können in dieser schweren Zeit:

Wie bieten kostenlos und qualifiziert:

- Schwerkranke und Sterbende in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen und zu begleiten
- Angehörige zu stärken und in Trauer zu begleiten

Amb. Hospizdienst Pinneberg-Uetersen

Kontakt: Tel. 04101/856 55 10 www.hospizdienst-pinneberg.de





Gössenheim, Ruine Homburg (© Jens Sander)

Blick nach vorne

Denkt nicht mehr daran, was war, und grübelt nicht mehr über das Vergangene. Seht hin; ich mache etwas Neues; schon keimt es auf. Seht ihr es nicht? (Jesaja 43, 18-19)

Nun haben wir es geschafft: 2022 – wieder ein Jahr voller unerwarteter Herausforderungen – liegt hinter uns. Der Jahreswechsel bietet stets noch einmal die Gelegenheit für einen Rückblick, meistens divers medial begleitet. Gehören Sie zu den Wehmütigen, die schönen Erinnerungen nachhängen, oder eher zu denen, die froh oder gar dankbar sind, dass es nun endlich vorbei ist? Sicher liegt das Empfinden irgendwo dazwischen, je nachdem, ob man sich an persönliche Begebenheiten erinnert, oder eher an die politische Gesamtwetterlage. Jetzt aber hat ein neues Jahr begonnen, wir dürfen den Blick nach vorne richten, vor uns liegt Terra incognita, etwas Unberührtes. Vor uns liegen neue Möglichkeiten, um das Beste aus den 365 Tagen zu machen. Ärgern wir uns nicht über Missgeschicke der Vergangenheit, zerbrechen wir uns nicht den Kopf, was wir hätten anders machen können. Wir können es nicht mehr ändern! Mit dem Zitat des Propheten Jesaja (s.o.) lädt Gott uns ein, etwas Neues in unserem Leben zu beginnen. Wieso nehmen wir seine Einladung nicht an und folgen ihm auf unbekannte Pfade? Nur Mut zu dem Weg, den Gott mit uns gehen möchte. Treffen wir noch heute die Entscheidung, nach vorne zu blicken!

Michaela Sander

(inspiriert von dem Buch Body Spirit Soul/ Lebe leichter von Heike Malisic und Beate Nordstrand)